

# Stellungnahme des Bezirksausschuss 21 Pasing/Obermenzing zum Projekt TopBus

Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen, erarbeitet im Unterausschuss Planung/Verkehr am 26.11.03, einstimmig beschlossen.

---

## Allgemeine Vorbemerkung:

Für den Bezirksausschuss 21 Pasing/Obermenzing ist die Hauptfunktion einer guten Busliniengestaltung die rasche Anbindung an die Stadtteilzentren mit Einkaufsmöglichkeiten ( z.B. Gleichmannstraße, Rüttenauerplatz ), Schulen, Arztpraxen und der Umsteigemöglichkeit in Bahn, S-Bahn und hoffentlich U-Bahn.

Alle Haltestellen müssen grundsätzlich mit Wartehäuschen, Sitzplätzen und Information über Streckennetz und Abfahrtszeiten ausgestattet sein. Pünktlichkeit und kurze Umsteigezeiten sind unabdingbar.

1. Busbahnhof Pasing / Rendezvouspunkte:  
Ohne eine klare Aussage der MVG zur Kostenbeteiligung an der Situierung des neuen Busbahnhofes Pasing im Bereich der heutigen Kaflerstraße bleiben die Aussagen von TopBus zum Verknüpfungspunkt Pasinger Bahnhof Wunschenken und damit ohne Perspektive im Bezug auf eine Realisierung.
2. Grundsätzlich müssen mindestens 2 Buslinien mit ihrem ( End )Haltepunkt in der Gleichmannstraße verbleiben.
3. Es muss eine ÖV-Anbindung vom Pasinger Bahnhof Richtung Siedlungsgebiet Freiham vorgesehen werden.
4. Gegen die neue Linienführung der Busse 76, 72, 74 werden grundsätzlich keine Einwände erhoben. ( Bitte die Datailausführungen zur Buslinie 76 beachten )
5. Die als Option nach 2004 vorgesehene Buslinie KB 70 sollte auch den Bereich Planegger-, Graf-, Bäckerstraße als innere Pasinger Citylinie bedienen. Diese Citylinie sollte bereits zum Start von TopBus im Dezember 2004 vorgesehen werden.
6. Falls die "Citylinie" nicht im Dezember 2004 gestartet wird, muss über die Buslinie 77 weiterhin die Haltestelle Sibeliusstraße angebunden bleiben.
7. Der Bezirksausschuss 21 Pasing/Obermenzing hält es für falsch, dass am Pasinger Bahnhof Nordseite kein Endhaltepunkt für eine Buslinie vorgesehen ist. Es wird vorgeschlagen, dass z.B. die jetzige Buslinie 76 dafür vorgesehen wird.

8. Begrüßt wird die Anbindung des Campingplatzes und der Fa. Pflanzen Kölle durch die Buslinie 79.
9. Der Bezirksausschuss 21 Pasing/Obermenzing hält einen durchgehenden 20-Minuten-Takt zwischen Am Knie und S-Bahnhof Laim für nicht akzeptabel. Er schlägt vor, dass diese Strecke durch die Buslinie 68 bedient wird, weil sich dadurch zusätzlich die Pünktlichkeit und die IT-Bahn-Anbindung verbessern lässt.
10. Die Idee, Buslinien im Pasinger Zentrum zu verknüpfen wie auch die geplanten Direktverbindungen werden vom BA 21 positiv gesehen. Eine Linienführung mit einer Fahrzeit von rund 50 Minuten bei der Linie 76 neu und von rund 60 Minuten bei der Linie 77 neu hält der BA 21 frühestens dann für realisierbar, wenn Pasing über den geplanten eigenen Busbahnhof verfügt oder wenn auf andere Weise zumindest die Fahrplanstabilität sich deutlich und nachhaltig verbessert hat.
  - Bis dahin schlägt der BA 21 vor:
    - Eine eigenen Linie 70 fährt wieder von Pasing / Marienplatz bis Gräfelmg bzw. Steinkirchen.
    - Die Linie 76 alt behält ihre Streckenführung von Allach nach Pasing und wird bis zur Stadtgrenze Pasing / Maria-Eich-Straße verlängert.
    - Die Buslinie 77 alt bleibt bei der bisherigen Streckenführung Moosach - Amalienburgstraße - Pasing und wendet in Pasing wie bisher.
    - Die Buslinie 73 alt wird von Pasing / Bahnhof- Alte Allee - Blütenburg - Verdisträße bis zum OEZ geführt.
    - Die Buslinie 34 endet von Süden kommend am Bahnhof Pasing. Optional ist eine Verlängerung als Teilersatz der Buslinie 72 nach Neuaubing-West denkbar.
    - Die Linie 79 verkehrt wie geplant Augustenfelder Straße - Allach — Campingplatz - Blütenburg - Alte Allee nach Pasing.
    - Eine neue Buslinie 179 fährt ab Schloss Blütenburg über Rüttenauerplatz nach Pasing. Diese Linie dient der Aufrechterhaltung des heutigen Platzangebotes und bietet die Option, in den Obermenzinger Norden verlängert zu werden, am besten über Wöhlerstraße und Pläntschweg zum Südausgang des künftigen S-Bahnhofes Untermenzing.